

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 42 (1980)
Heft: 1

Rubrik: Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Jahresbericht 1979 von René Gilliéron, Obmann

1. Immer wieder, Jahr für Jahr,
schreibt der Obmann, das ist wahr,
über die verfluss'ne Zeit.
Hört ihm zu mit Freundlichkeit!
2. Kein Rauracher schimpf mit mir,
der mich liest im Blättchen hier,
kurz und bündig, ein Gedicht,
sei für diesmal mein Bericht.
3. Vor der GV traf man sich
in der Kirche, Du und ich;
schön ist es, das freut uns ganz,
das Gotteshaus am Totentanz.
4. Alsdann ging man in den Saal
Gäste, Freunde allzumal.
Für die GV nahm man Zeit,
alles mit Genauigkeit.
5. Laut verkündete ich dann,
dass man jubilieren kann.
Sechsmal hundert sind wir nun.
Dann besprach ich unser Tun.
6. Delsberg war die erste Stadt,
die Besuch empfangen hat.
Mehr als hundert waren dort
fröhlich im Kantonshauptort.
7. Gutgelaunt man hier sich fand.
Die Geschichte uns verband.
Reden gab's und manches Wort.
Weiser zog man wieder fort.
8. Juni war's, man fuhr erneut.
Alles sich am Wetter freut.
Sundgau hiess das Reiseziel.
Anzuschauen gab es viel.
9. Lützels Spur entdeckten wir.
Schöne Kirchen sah man hier.
Jermann heisst der gute Mann,
der die Leute führen kann.
10. Sommer war's. Die Innerschweiz
bot gar manchem ihren Reiz.
Sarnen, Engelberg und Stans
erfreuten uns Rauracher ganz.
11. Sursee war die letzte Stadt,
die uns all empfangen hat.
Uns gefiel das Wetter nicht.
Regen, Regen ziemlich dicht.
12. Herbstlich schön war's hier im Tal.
Alles kam zum letzten Mal.
Wasserschloss, du lieblich Haus.
Hier sprach sich der Erdin aus.
13. Viel zu sagen gab es hier.
Gut gefallen hat es mir.
Bürgermeister namens Braun
liess uns all sein Schloss anschauen.
14. Vorbereitet haben wir
jeden Anlass mit Begier.
Möge niemand mürrisch sein
hier bei uns in dem Verein.
15. Dank sei nun den Vorstandsleut.
Dankschön will ich sagen heut.
Den Redaktor schliess ich ein.
Mög auch er zufrieden sein!
16. Helft ihm füllen unser Blatt.
Seht Euch an den Dingen satt,
die im Heft gezeichnet sind,
die im Heft geschrieben sind.
17. Niemand trete bei uns aus.
Jeder geh heut froh nach Haus.
Kommt dann wieder mit uns fort,
einmal hier und einmal dort.
18. Werbet auch für uns noch mehr.
Schätzt die Gesellschaft sehr.
Drum Rauracher, seid recht stolz!
Wir sind nicht vom schlechtesten Holz.

Gesellschaft
Raurachischer Geschichtsfreunde
Nächste Veranstaltung:
Generalversammlung
Sonntag, 10. Februar 1980
in Basel